

Immobilienforum 2016: „Immobilie und Wohnen im Alter“

Mindestens einmal in der Woche sitzt Marcus Krüll älteren Immobilienbesitzern gegenüber, die ihr Zuhause eigentlich nicht verkaufen möchten, aber nach finanziellen oder praktischen Lösungen suchen, um ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen zu müssen.

Da ist zum Beispiel das Rentnerehepaar, das zwar in einem bezahlten Haus wohnt, deren Pension aber nicht ausreicht, sich alle Wünsche für den Lebensabend zu erfüllen. Und wenn es keine finanziellen Gründe sind, ist die Immobilie vielleicht zu groß oder für das bequeme Leben im Alter nicht geeignet.

„Jeder Fall ist anders“, erklärt der ASSVOR-Geschäftsführer, „aber mit viel Einfühlungsvermögen finden wir in der Regel passende Lösungen, an die der Eigentümer bisher gar nicht gedacht hat“.

Deswegen widmet sich das diesjährige ASSVOR-Immobilienforum dem Thema „Immobilie und Wohnen im Alter“. Wobei das Alter natürlich relativ ist. Zu dem angesprochenen Kundenkreis gehören genauso das erst 55-jährige Ehepaar, dessen Kinder gerade aus dem Haus sind und die aus diesem Grund ihre Immobilie

für den dritten Lebensabschnitt planen, als auch die 89-jährige Witwe, die seit 45 Jahren in ihrem Haus wohnt und dort auch bleiben möchte.

Alternativen zum Verkauf – so erhalten Sie finanziellen Spielraum

In drei Fachvorträgen werden verschiedene Bereiche angesprochen. Im ersten Vortrag geht es um die Möglichkeiten, die eigene Immobilie zu behalten und selbst zu bewohnen, aber dennoch finanziellen Spielraum zu bekommen. Konkret bedeutet das: Der Immobilienbesitzer erhält für die eigenen vier Wände Geld von einem Investor – als Einmalzahlung oder Rente – und kann im Gegenzug dort lebenslang wohnen bleiben. Wie das geht, welche Modelle möglich sind, welche Vor- und Nachteile bestehen und wie die notarielle Absicherung erfolgt, werden ausführlich erläutert.

Immobilie frühzeitig barrierefrei machen

Damit mit steigendem Alter die Wohnqualität nicht leidet, sollte der Immobilienbesitzer frühzeitig beginnen, sein Zuhause entsprechend vorzubereiten. Viele denken dann sofort an breite Türen, Treppenlift und große Badezimmer. Das ist grundsätzlich auch im-

mer ein Thema. „Aber zusätzlich sind es die vielen, kleinen technischen Helfer, oder organisatorischen Maßnahmen, die einem das Leben im Alter erleichtern. Die nicht viel kosten müssen, aber an die oft nicht gedacht wird“ berichtet Sabine van Waasen. Die als AAL-Beraterin und Pflegediensthelferin qualifizierte Diplom-Ingenieurin der Firma SieH GmbH wird den zweiten Vortrag halten.

Senioren-Assistenz – Zusammen ist man weniger allein

„In vielen Gesprächen mit

Eigentümern konnten Frau van Waasen oder ich helfen, wenn es um die Immobilie ging“, ergänzt Marcus Krüll. „Aber gerade ältere Alleinlebende wünschen sich neben einem bequemen Wohnen auch Hilfe bei vielen kleinen oder größeren Alltags-Dingen. Von der Suche eines geeigneten Arztes oder Krankenhauses, bei Behördengängen oder der Freizeitgestaltung. Daher sind wir froh, in Frau Langhans-Schäfer eine Referentin zu gewinnen, die als zertifizierte Senioren-Assistentin den dritten Vortrag über diese

neue Form der privaten, nichtpflegerischen Dienstleistung hält.“

Das ASSVOR-Immobilienforum findet an zwei Terminen statt. In Kaiserswerth im Kongresszentrum des Hotel Mutterhaus (Mittwoch, 21. September) und eine Woche später in Ratingen-Lintorf im Gemeindezentrum St. Johannes (Mittwoch, 28. September). Das Forum dauert jeweils von 15.30 - 18.00 Uhr, Einlass ist ab 15.00 Uhr. Zu Kaffee und Kuchen lädt der Veranstalter Sie herzlich ein. Der Eintritt ist kostenlos. Aufgrund be-

grenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich; telefonisch: 0211 547615-60 oder per E-Mail: anmel-

dung@assvor.de. Die genaue Anschrift erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

EINLADUNG

zum Immobilienforum 2016

Speziell für Personen der Generation 50+ präsentiert ASSVOR Immobilien Ihnen drei Vorträge von namenhaften Referenten zu folgende Themen:

- Immobilie im Alter: Gibt es Alternativen zum Verkauf?
- So machen Sie Ihre Immobilie frühzeitig barrierefrei.
- Senioren-Assistenz: Zusammen ist man weniger allein.

Termine:

Düsseldorf-Kaiserswerth

Mittwoch, 21. Sep. 2016, 15:30 - 18:00 Uhr

Ratingen-Lintorf

Mittwoch, 28. Sep. 2016, 15:30 - 18:00 Uhr

Einlass ist jeweils um 15:00 Uhr. Zu Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 19. bzw. 26. Sep. unter:
0211 / 547615 -60 oder anmeldung@assvor.de

